

Technische
Universität
Berlin



Oszilloskop

Kurzvortrag

von

Marcel Urban



Gliederung

1. Geschichte

2. Aufbau

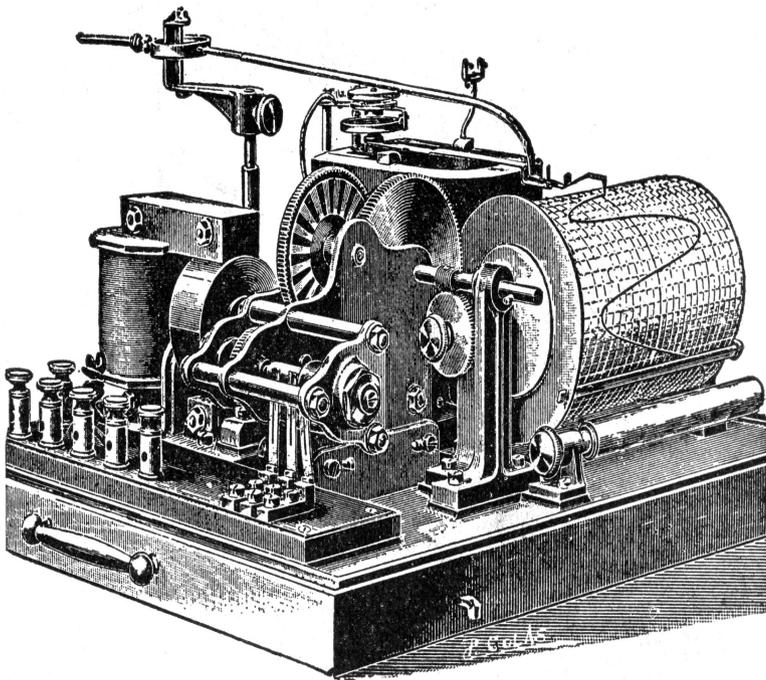
3. Funktionen

4. Arten

5. Quellen

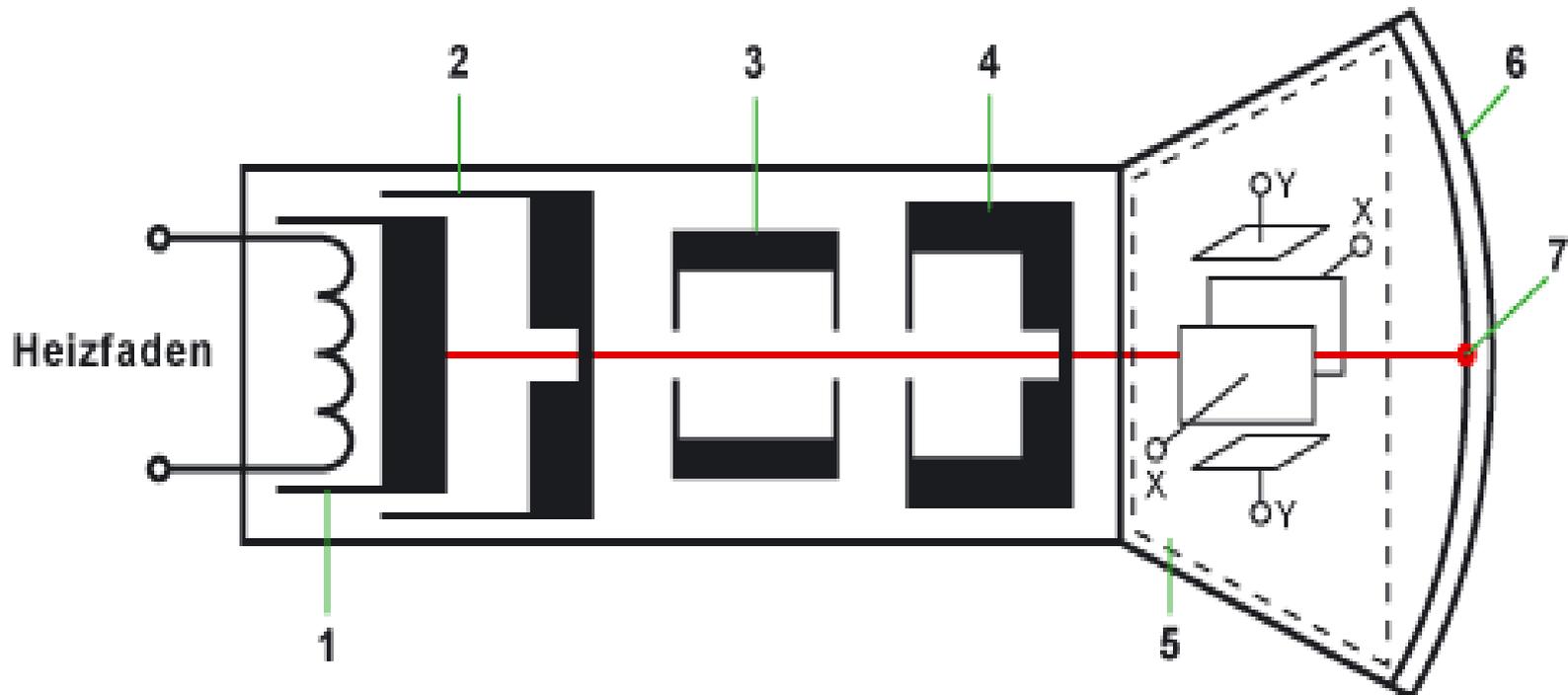
1. Geschichte

- Erste Geräte als mechanische Schreiber ausgeführt
- 1897: Kathodenstrahl Oszillograph
- 1930er: Röhrenoszillograph
- 1970er: erste rechnergestützte Oszilloskope



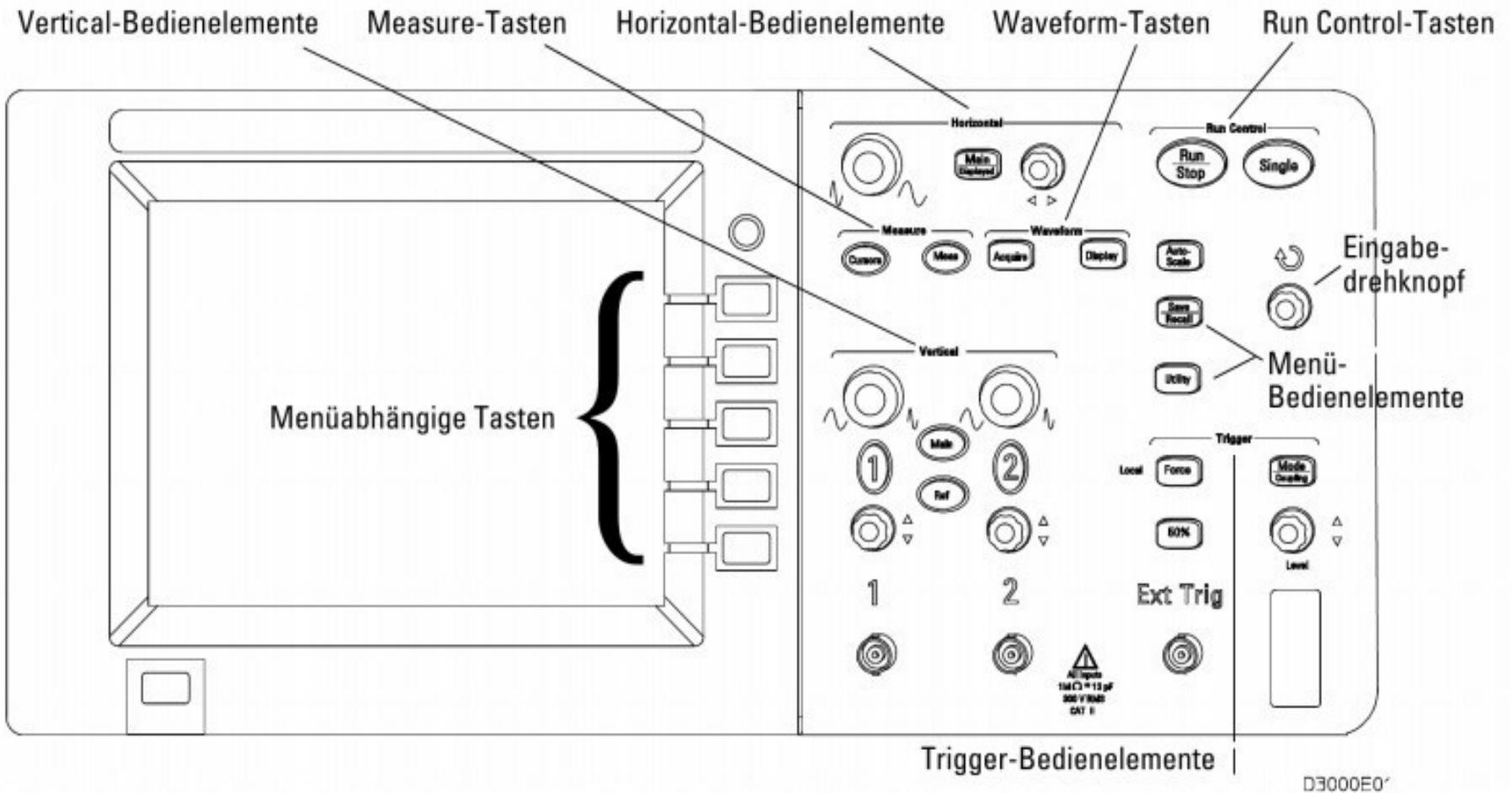
2.Aufbau

- ① Kathode
- ② Wehneltzylinder
- ③ Elektronikoptik
- ④ Anode
- ⑤ Ablenkplatten
- ⑥ Leuchtschicht



3. Wozu braucht man ein Oszilloskop? **(Funktionsweise)**

- Angabe von Gleich- und Wechselspannung
- Frequenzmessung
- Phasenverschiebung
- Elektrischer Strom indirekt über Widerstand



Digital-Oszilloskops AT DSO3062A

4.Arten

Analog vs. Digital

- exakt
- sicheres Messergebnis
- Schwer bzw. groß

- Speichermedium
- platzsparend
- bessere Unterscheidung der Kanäle

5. Quellen

- <http://www.elektronik-kompendium.de/sites/grd/0307081.htm>
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Oszilloskop>
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Lissajous-Figur>
- <http://www.hobby-bastelecke.de/messen/oszi.htm>
- <http://webcache.googleusercontent.com/search?q=cache:YeAPXLvOM5IJ:www.rtk-service.de/pdf/AnalogDigitalOSZI.pdf+&cd=4&hl=de&ct=clnk&gl=de&client=opera>